

Ich bestelle gg. Rechnung aus dem BdWi-Verlag

- BdWi, fzs, GEW, Natwiss.-Initiative, ÖH (Hg.): Wege in die Informationsgesellschaft. 8,00 €
- BdWi, fzs, GEW, VDJ (Hg.): Menschenrecht auf Bildung. 8,00 €
- BdWi, fzs, GEW (Hg.): Hochschule und Demokratie. 7,00 €
- BdWi, fzs, GEW (Hg.): Bildung – Beruf – Praxis. 7,00 €
- BdWi, fzs (Hg.): Chancengleichheit qua Geburt? 7,00 €
- BdWi, fzs (Hg.): Studiengebühren. 7,00 €
- E. Mitrovic: Menschen ohne Papiere. 12,00 €
- J. Wernicke, T. Bultmann (Hg.): Netzwerk der Macht – Bertelsmann. 17,00 €
- F. Silomon-Pflug: Gouvernementale Regierung (in) der Hochschule des 21. Jahrhunderts. 10,00 €
- K. Bender: Der Zusammenhang von Behinderung und Armut. 10,00 €

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Datum, Unterschrift

Nichtrabattierte Lieferungen von Büchern und Broschüren erfolgen porto- und versandkostenfrei.

BdWi
Gisselberger Str. 7
35037 Marburg

Bücher & Broschüren aus dem BdWi-Verlag

BdWi, fzs, GEW, VDJ (Hg.):
Menschenrecht auf Bildung. 68 S. A 4,
8,00 €

BdWi, fzs, GEW (Hg.): Hochschule und
Demokratie. Beiträge zu 40 Jahren
Studierendenbewegung, Hochschul-
reform und außerparlamentarische
Opposition. 64 S. A 4, 7,00 €

BdWi, fzs, GEW (Hg.): Bildung – Beruf –
Praxis. Bildungsreform zwischen
Elfenbeinturm und Verwertungslogik.
68 S. A 4, 7,00 €

BdWi, fzs (Hg.): Chancengleichheit qua
Geburt? Bildungsbeteiligung in Zeiten
der Privatisierung sozialer Risiken.
80 S. A 4, 7,00 €

BdWi, fzs (Hg.): Studiengebühren,
Elitiskonzeptionen & Agenda 2010.
76 S. A 4, 7,00 €

Emilija Mitrovic: Menschen ohne
Papiere. Zur Lebenssituation von
Menschen ohne gültige Aufenthalten-
papiere in Hamburg:
Bildung – Gesundheit – Arbeit.
193 S., 12,00 €

Jens Wernicke, Torsten Bultmann.
Netzwerk der Macht – Bertelsmann.
Der medial-politische Komplex aus
Gütersloh. 2. erw. Aufl., 488 S., 17,00 €

Felix Silomon-Pflug: Gouvernementale
Regierung (in) der Hochschule des 21.
Jahrhunderts. 115 S., 10,00 €

Konstantin Bender: Der Zusammenhang
von Behinderung und Armut. 109 S.,
10,00 €



BdWi

Gisselberger Str. 7

35037 Marburg

Telefon: 06421-213 95

E-Mail: bdwi@bdwi.de

http://www.bdwi.de



**BdWi, fzs, GEW, Natwiss.-Initiative,
Österr. HochschülerInnenschaft (Hg.)**

Wege und Irrwege in die Wissensgesellschaft



**Forschungspolitik zwischen
Standortsicherung und
gesellschaftlicher Verantwortung**

Wege und Irrwege in die Wissenschaftsgesellschaft

Forschungspolitik zwischen gesellschaftlicher Verantwortung und Standortsicherung

Kaum ein politisches Handlungs- und Entscheidungsfeld dürfte von der Mehrheit der Bevölkerung Deutschlands und Österreichs derartig unhinterfragt – wenn nicht gar desinteressiert - hingenommen werden wie die etablierte Forschungs- und Technologiepolitik (FuT). Diese inszeniert sich schließlich selbst als ein sachzwanglogisch-neutraler und damit unpolitischer Generator von Wirtschaftswachstum und künftigem Wohlstand.

Das war schon einmal ziemlich anders. In den 80er und 90er Jahren forderten durchaus größere Kreise in Wissenschaft und Öffentlichkeit unter Losungen wie ›Ökologisierung statt Ökonomisierung‹, ›sustainable development‹, ›sozial-ökologischer Umbau‹ einen grundsätzlichen Politikwechsel auf diesem Feld. Dieser zielte auch auf eine andere gesellschaftliche Lebensweise in Produktion, Konsum, Mobilität - kurz: es sollte darum gehen, den ›Stoffwechsel‹ zwischen Gesellschaft und Natur an den Kriterien ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu orientieren. Basis war die Erkenntnis, dass der wachstums- und technikzentrierte Industrialisierungstyp des Nordens nicht global verallgemeinerbar und fortsetzbar sei, da von irreversibler, nicht-regenerierbarer Naturzerstörung und zunehmender sozialer Ungleichheit begleitet. Alle Erscheinungsformen der so ins politische Blickfeld geratenen globalen Reproduktionskrise haben sich bis heute verschärft. Dennoch ist es der Politik gelungen, diese Kritik in der Öffentlichkeit zurück zu drängen und die schon damals veralteten Leitbilder der FuT-Politik weiterhin technokratisch zu exekutieren.

Dieses Studienheft ist der Versuch, an frühere kritische Analysen anknüpfend und diese weiterführend, die Debatte um FuT-Politik zu repolitisieren und wieder zu öffnen.

Inhalt

Redaktion

Vorwort

I. Strukturveränderungen in Forschung und Hochschule

Sahra Damus

Alte Sieger auf neuen Treppchen - die zweite Phase der Exzellenzinitiative

Andreas Keller / Klemens Himpele

Wissenschaftskarrieren im Umbruch. Strukturdefizite und Alternativen

Dagmar Simon

Evaluationen in der Wissenschaft - zu viel, zu oft und wie weiter?

Armin Himmelrath

Die Masse macht's - Wissenschaftliche Karriere durch Quantität: Melken, stückeln, frei erfinden

Rainer Kuhlen

Open Access - im Interesse aller: Produzenten, Nutzer und der publizierenden Informationswirtschaft

Sven Lehmann / Kirsten Heike Pistel

Forschendes Lernen. Was der Bachelor nicht lernt, lernt der Master immer schwer

II. FuT-politische Weichenstellungen

Oliver Prausmüller / Leonard Dobusch

Wissen für den Standort. Zur Forschungs- und Technologiepolitik der EU

Petra Sitte / Tobias Schulze

Von der Hightech-Strategie zur sozialen Innovation

Frieder Otto Wolf

Das grundlegende Dilemma des Green New Deal

Dietrich Schulze

Universitäten zivilisieren statt militarisieren

Johanna Maiwald

Wissenschaftsfreiheit im Spannungsfeld zwischen staatlicher Regulierung, ökonomischem Wettbewerbsdruck und gesellschaftlicher Praxis

III. Neue Forschungsfelder und strategische Innovationen

Richard Müller

Plan B oder Anfang vom Ende? Die Debatte um Geoeengineering an Hand des Experiments LOHAFEX

Joscha Wullweber

Das politische Projekt Nanotechnologie

René Röspel / Falko Brede

Forschung mit Stammzellen. Vom Hype zur Realität (und wieder zurück?)

Vanessa Lux

Von der Vision einer wissensbasierten Bio-Ökonomie zur "Individualisierten Medizin"

Heinz-J. Bontrup

Zum Versagen der Mainstream-Ökonomie ...und wie aus der Finanz- und Wirtschaftskrise nichts gelernt wurde

IV. langfristige Grundsatzfragen

Sabine Hofmeister / Adelheid Biesecker

Ökologische und weibliche (Re)Produktivität. Der "blinde Fleck" in Nachhaltigkeitswissenschaften und -politik

Oliver Moldenhauer

Medizinische Forschung als Gemeingut. Innovation und Zugang als Voraussetzung für Gesundheitsversorgung in ärmeren Ländern

Wolfgang Neef

Die zweite Kristallschale

Nico Paech

Produkte und Technik in einer Postwachstumsökonomie